

Germany-Berlin: Architectural and related services**OJ S 43/2020 02/03/2020****Contract award notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bezirksamt Marzahn – Hellersdorf von Berlin

Postal address: Premnitzer Straße 11/13

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 12591

Country: Germany

E-mail: submission.hochbau@ba-mh.berlin.de

Telephone: +49 3090293-0

Fax: +49 30902937175

Internet address(es):Main address: <https://my.vergabepattform.berlin.de>Address of the buyer profile: <https://my.vergabepattform.berlin.de>**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Sanierung des Bürodienstgebäudes (ehemaliges Rathaus) Helene-Weigel-Platz 8 in Berlin-Marzahn – Objektplanung Gebäude und Innenräume, Leistungsphasen 1-9 gemäß §§ 33 ff. HOAI

II.1.2. Main CPV code

71200000 Architectural and related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Es sollen Objektplanungsleistungen für die Sanierung des ehemaligen Rathauses am Helene-Weigel-Platz 8 in Marzahn für die Nutzung als Bürodienstgebäude vergeben werden. Das Gebäude steht unter Denkmalschutz und es besteht ein erheblicher Sanierungsstau sowie brandschutztechnische Mängel. Es ist davon auszugehen, dass eine Schadstoffsanierung durchzuführen ist.

Die geschätzten Baukosten (KG 100 bis 700) betragen 22,0 Mio. EUR.

Das Objekt wird bis zum Baubeginn (2023) in Nutzung sein. Objektbegehungen während der Planungsphase bedürfen der vorherigen Abstimmung.

Es ist beabsichtigt mit dieser Ausschreibung folgende Leistungen (stufenweise) zu beauftragen:

Leistungen der Objektplanung Gebäude und Innenräume, Leistungsphasen 1-9 gemäß §§ 33 ff. HOAI.

Zunächst sollen die Leistungsphasen 1+2 (Grundlagenermittlung und Vorplanung) gemäß § 34 HOAI beauftragt werden.

Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung der weiteren Leistungsphasen besteht nicht.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 1,78 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE300 Berlin

Main site or place of performance: Helene-Weigel-Platz 8 12681 Berlin

II.2.4. Description of the procurement

Es sollen Objektplanungsleistungen für die Sanierung des ehemaligen Rathauses am Helene-Weigel-Platz 8 in Marzahn für die Nutzung als Bürodienstgebäude vergeben werden.

Das 1986/87 errichtete Gebäude steht unter Denkmalschutz und es besteht ein erheblicher Sanierungsstau sowie brandschutztechnische Mängel. Die technische Ausrüstung ist in allen Anlagengruppen komplett zu erneuern. Es ist davon auszugehen, dass eine Schadstoffsanierung durchzuführen ist.

Es handelt sich um ein Gebäude in industrieller Fertigteilbauweise mit Stahlbetonstützen, Stahlbetonwänden und -decken, aussteifenden Treppenhauskernen, Mauerwerkswänden. Die Fassade besteht aus gefliesten Betonfertigteilplatten als 3-Schichtplatten mit Kerndämmung und verglasten Pfosten-Riegel-Konstruktion.

Die Flachdachflächen mit Warmdachaufbau beinhalten eine große Lichtband-Anlage in der Dachfläche über dem 4.OG. Das Gebäude verfügt über einen kompakten Grundriss mit vier Innenhöfen, der Grundriss im Erdgeschoss und im 1. Obergeschoss ist größer als der weiteren Obergeschosse (2.OG, 3.OG, 4.OG).

Das Gebäude ist teil unterkellert, wobei der höher geschossige Gebäudeteil voll unterkellert, der verbleibende Grundriss etwa zu 1/3 unterkellert ist.

Die geschätzten Baukosten (KG 100 bis 700) betragen 22,0 Mio. EUR, die Finanzierung erfolgt über Siwana.

Das Objekt wird für die Baumaßnahme freigezogen.

Die VPU soll bis Juni 2020, die BPU bis März 2021 vorliegen. Der Baubeginn ist für November 2023 geplant. Es ist von einer Bauzeit von ca. 2 Jahren auszugehen.

Aufgrund der erforderlichen Abstimmungen ist die örtliche Präsenz auch während der Planungszeit in engen Intervallen und während der Bauzeit durchgängig sicherzustellen.

Grundlage der Projektbearbeitung ist die allgemeine Anweisung für die Vorbereitung und Durchführung von Bauaufgaben Berlins (Anweisung Bau – ABau siehe unter <http://www.stadtentwicklung.berlin.de/service/gesetzestexte/de/abau/>).

Die Planungs- und Arbeitssprache ist deutsch.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Personelle Besetzung / Weighting: 35

Quality criterion - Name: Fachtechnische Lösungsansätze / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Strukturelle Herangehensweise an das Projekt/Projektanalyse / Weighting: 15

Quality criterion - Name: Gesamteindruck des Konzeptes / Weighting: 10

Cost criterion - Name: Honorarangebot / Weighting: 20

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Nach der Beauftragung der ersten beauftragungsstufe werden die Leistungsabschnitte 3 bis 9 gemäß Vertragsmuster der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt optional ganz oder teilweise jeweils stufenweise beauftragt. Ein Rechtsanspruch auf die Beauftragung besteht nicht. Aus einer stufenweisen Beauftragung ist keine Honorarerhöhung abzuleiten.

Es sind optional weitere besondere und zusätzliche Leistungen gemäß Anlage 10 HOAI zu übernehmen.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2019/S 116-284860](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Sanierung des Bürodienstgebäudes (ehemaliges Rathaus) Helene-Weigel-Platz 8 in Berlin-Marzahn – Objektplanung Gebäude und Innenräume, Leistungsphasen 1-9 gemäß §§ 33 ff. HOAI

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract**V.2.1. Date of conclusion of the contract**

05/12/2019

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 16

Number of tenders received from SMEs: 16

Number of tenders received by electronic means: 16

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Kebe+ Schoberth Architekten

Postal address: Nestorstraße 36

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 10709

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 1,78 EUR

V.2.5. Information about subcontracting**Section VI: Complementary information**

VI.3. Additional information**VI.4. Procedures for review****VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin

Postal address: Geschäftsstelle Martin-Luther-Straße 105

Town: Berlin

Postal code: 10825

Country: Germany

Telephone: +49 309013-8316

Fax: +49 309013-7613

Internet address: www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft-und-technologie/wirtschaftsrecht/vergabekammer/

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch die Nichtbeachtung von

Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von 10

Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin

Town: Berlin

Postal code: 12591

Country: Germany

Telephone: +49 30902937176

Fax: +49 30902937175

VI.5. Date of dispatch of this notice

26/02/2020